

Gemeinsam für Schulerfolg und Chancengleichheit

Absichtserklärungen zur Zusammenarbeit zwischen der Schule und Eltern

Wie alle Kinder, insbesondere diejenigen mit Migrationshintergrund, davon profitieren

Samstag, 24. März 2012
9–13 Uhr

Für Lehrpersonen, Eltern, Schulleitungen, Schulbehörden, MigrantInnenorganisationen, Integrationsverantwortliche, interessierte lokale und kantonale Ratsmitglieder

Tagungsort: Lernwerkstatt in Olten

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag von CHF 90.– (Ermässigung auf Anfrage), ist im Voraus auf das Konto NCBI Schweiz, CS Thalwil, 80-359-2 einzubehalten. IBAN = CH13 0483 5094 4906 1000 0 Vermerk «Gewählte Stimme Tagung»

Anmeldung

Die Anmeldung – mit Name, Adresse, Email, Telefon, Institution und Workshoppräferenz (1–3) – erfolgt über www.gewaelte-stimme.ch oder direkt an barbara.jost@gewaelte-stimme.ch

Weitere Informationen:

Telefon 061 421 36 02 Barbara Jost
oder

Telefon 079 911 22 22 Rupan Sivaganesan
Anmeldeschluss: 9. März 2012

Tagungsort

Lernwerkstatt, Konradstrasse 30, Olten
Situationsplan auf unserer Homepage

Stimme der gewählten MigrantInnen für alle

Kommunale, kantonale und nationale Ratsmitglieder mit Migrationshintergrund mehrerer Parteien sind zusammengekommen, um gemeinsam ihre Stimmen zu erheben – im Interesse der zugewanderten sowie der einheimischen Bevölkerung der Schweiz. MigrantInnen sind ständig präsent in den Medien und in der Politik – aber leider hauptsächlich als vermeintliche Bedrohung für die Schweiz. Ihre Stimmen fehlen in den politischen Debatten. _____

_____ Mit der Absichtserklärung hat Gewählte Stimme ein Förderinstrument entwickelt, das eine Verbesserung für den gerechten Zugang aller Kinder zu Bildung und Beruf unterstützt. _____

_____ Weitere Informationen finden Sie unter www.gewaelte-stimme.ch

www.gewaelte-stimme.ch

Schule und Elternhaus
Schweiz 

ARGE Integration Ostschweiz | Bildungsmotor.ch | chagALL | Fachstelle Elternmitwirkung | forumbildung | Interbiblio | KAAZ kantonale Arbeitsgemeinschaft für Ausländerfragen Zürich | NCBI Schweiz | schooling
Das Projekt wird unterstützt von SGG Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft und Avina Stiftung

Absichtserklärungen bringen die gegenseitigen Erwartungen der Eltern und Schule zur Sprache und klären die Verantwortlichkeiten für eine konstruktive Zusammenarbeit. Wie können Absichtserklärungen die Chancengleichheit und den Schulerfolg durch die Zusammenarbeit fördern?

Warum Absichtserklärungen?

Kinder mit Migrationshintergrund sowie sozialbenachteiligte Kinder sind in den tieferen Bildungsgängen übervertreten. Der Bildungserfolg der Schulkinder hängt stark von ihrem sozialen Status und ihrer Herkunft ab. Warum? Das ausschliesslich auf die Familie oder die Schule zu reduzieren, würde den oft schwierigen Situationen dieser Familien sowie der Lehrpersonen nicht gerecht werden. _____

_____ Mit dieser Absichtserklärung wurde ein Förderinstrument entwickelt, das eine Verbesserung des gerechten Zugangs aller Kinder zu Bildung und Beruf unterstützt. Die Absichtserklärung stärkt als Mustervorlage das gegenseitige Engagement zwischen Schule und Migranteneltern, um strukturelle sowie individuelle Lösungen zu entwickeln.

Tagungsthemen _____

- _____ Bisherige Erfahrungen in Schulen mit Absichtserklärungen
- _____ Entwicklung und Umsetzung von Absichtserklärungen
- _____ Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Familien mit Migrationshintergrund oder mit sozialer Benachteiligung
- _____ partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schulverantwortlichen, Eltern und MigrantInnen-Organisationen

Programm _____

- 09.00 Begrüssung
Grusswort Rainer Huber, forumbildung
- 09.15 Präsentation Absichtserklärung von Gewählte Stimme
- 09.40 Kurzreferate, anschliessend ein Vertiefungsworkshop zur Auswahl (1–3, siehe unten)
- 12.10 Erkenntnisgewinn aus den Workshops, Fragen und Anregungen
- 13.00 Ende der Tagung

Workshops _____

1 – Gemeinsam für eine gute Schule

Absichtserklärungen entwickeln und umsetzen

Käthi Furrer (Referentin) Schulleiterin Primarschule Dachsen ZH — **Ivica Petrusic**, Grossrat AG, Initiant Vorstoss Absichtserklärung — **Ron Halbright**, NCBI Schweiz, Sekretariatsleiter Gewählte Stimme

2 – Eltern und Lehrpersonen verstehen einander

Interkulturelle Elternarbeit für Schulerfolg

Markus Truniger (Referent) Erziehungsdirektion Kanton Zürich, Leiter des Projektes QUIMS Qualität in multikulturellen Schulen — **Regula Meschberger**, Schulleiterin Primarschule Birsfelden BL — **Atilla Toptas**, Kulturvermittler, Erziehungsberater — **Barbara Jost**, Lehrerin, Projektkoordinatorin Absichtserklärung

3 – Bedürfnisse der Migrantenkinder und sozial Benachteiligter

Ist Chancengleichheit möglich?

Mustafa Atici (Referent), Grossrat BS, Initiant Vorstoss Absichtserklärung — **Rupan Sivaganesan**, Kantonsrat ZG, Koordinator Gewählte Stimme, Initiant schooling Nachhilfeprojekt — **Oliver Dlabac**, Projektleiter Bildungsmotor Nachhilfeprojekt